

BARELY LEGAL

FOTOS UND TEXT: HORST HEILER

Eine 1200er Harley-Davidson Sportster im VG-Starrrahmen kann irgendwie alles sein – eigenständig, gelassen, reisetauglich und sogar sportlich



Die MB-Sportster ist ein ehrliches Custombike – Zuverlässiger Motor, starres Fahrgestell, leichtes Handling. Und das alles voll legal und getüvt

Zugegeben, Harley-Davidsons Sportster-Modelle sind nichts, was in der Szene ernst genommen wird. Ist doch so ... oder etwa nicht? Wir plappern schnell leichtfertig das Gelaber anderer nach und fällen Urteile – manchmal ohne einen näheren Blick riskiert zu haben. Und wir nennen sie verächtlich ein Frauenmotorrad. Als 1957 die erste Sportster vorgestellt wurde, war das anders. Ihr Motor war damals aus dem ausgereiften seitengesteuerten „KH“ Sportmodell entstanden, der man andere Zylinder und noch leistungsfähigere OHV Köpfe aufgepflanzt hatte. Fahrwerksseitig gab's eine Telegabel, doppelte Federbeine und Hinterradschwinge. Mittlerweile sind ja einige Jährchen vergangen. Die Custom-

Szene hat ihre Brandzeichen gesetzt, aber die Sportster konnte der „Bigger is Better“-Manie nicht folgen. Als Hecht im Karpfenteich gilt sie längst nicht mehr, was für den Heidelberger Martin Becker ein Grundmehr war, so ein Ding zu choppen.

Offen für alle Variationen

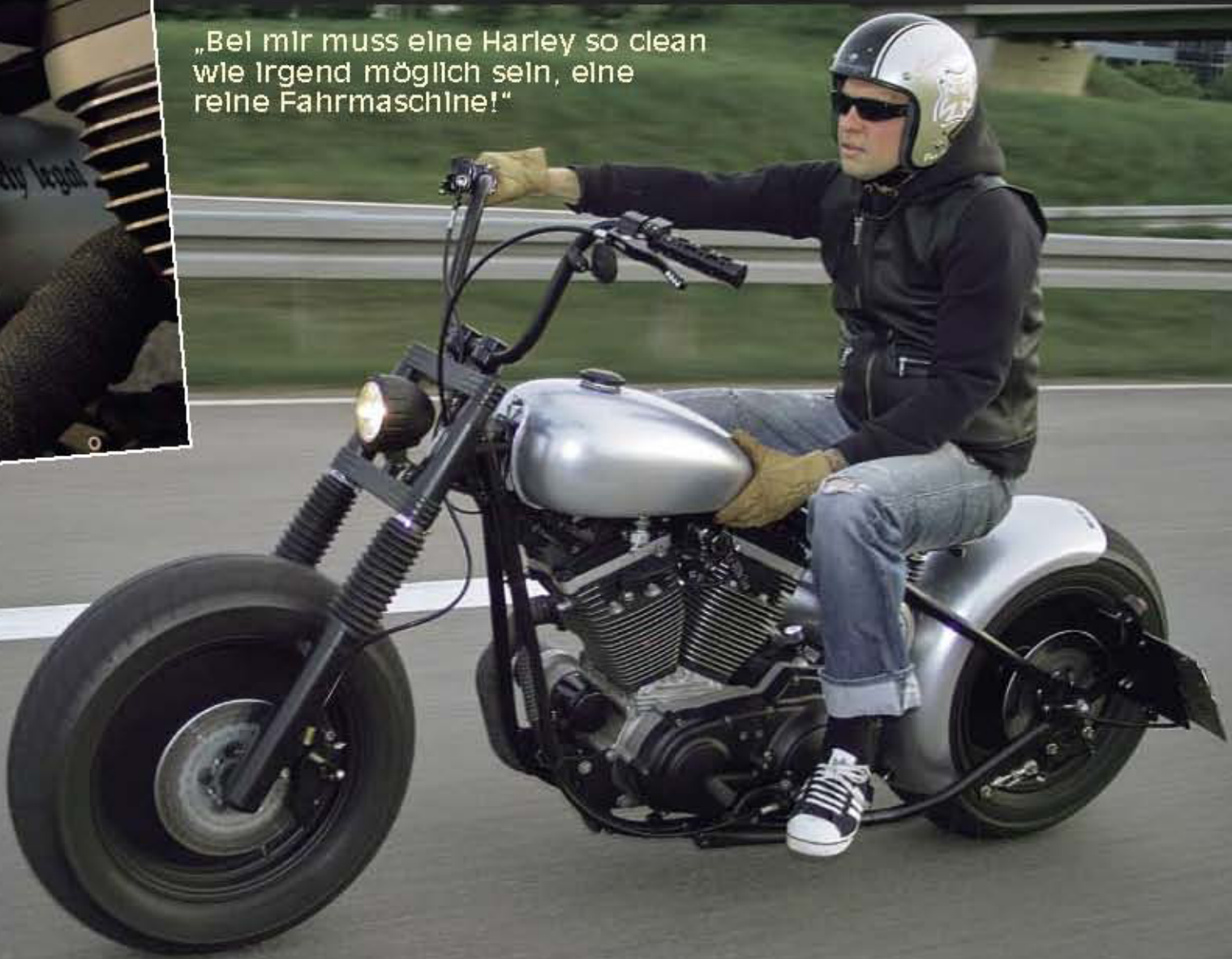
Nein, er ist absolut nicht auf Harleys fixiert. Auch primäre Umbau-Skrupel, wie sie Neustarter befallen, wenn sie mit der Flex an den Rahmen sollen, hat Martin längst abgelegt. Seine umgebaute Suzuki LS 650, die Yammi XJR, die SR 500 und diverse Kawa ZRX waren Wegweiser, die er aufstellte. Eine genaue Richtung markierten sie allerdings nicht. Trotzdem verfährt Martin nicht wie die „Toutes Directions“-Verkehrsschilder in Frankreich, die ein em zwar auch hinführen wo man hin will, aber nie auf dem kürzesten Wege. Er ist – wie unser Magazin – offen für viele Spielarten des Customizing. Und er hat Träume, die verwirklicht werden müssen. Wenn man in Heidelberg lebt und an Mopeds schraubt, entsteht unweigerlich der Kontakt zu amerikanischen Armeeangehörigen und deren Maschinen. Dabei und natürlich bei der Lektüre entsprechender Magazine setzte sich in Martins Gehirn ein „Ich haben will!“-Puzzle zusammen. Als ihm dann noch ein Starrrahmen von VG für den Sportster-Motor angeboten wird,



Mattschwarze Herrlichkeit: Für Gabel, Luftfilter, Vollscheiben-Räder sowie Rahmen und Kleinteile kam nur eine Farbe in Frage



„Bei mir muss eine Harley so clean wie irgend möglich sein, eine reine Fahrmaschine!“



TECHNO

VG-HARLEY-DAVIDSON XL 1200 | BJ. 2010

MOTOR

V-Zweizylinder Viertakt, ohv-Zweiventiler, 1202 ccm, (Bohrung/Hub 88,8x96,8 mm)

Vergasen..... Dynojet-Kit
 Auspuffanlage..... Eigenbau Krümmer
 Shorty Dämpfer
 Getriebe..... Fünfgang
 Sekundärtrieb..... Zahnriemen, Gates 14 MM HTD
 Leistung..... 67 PS bei 5700 U/min
 Drehmoment..... 100 Nm bei 4200/min
 Höchstgeschwindigkeit..... 180 km/h

FAHRWERK

VG-Doppelschleifen-Stahlrohrrahmen, starres Rahmenheck
 Gabel..... RST, 4" kürzer, Feltenbälge
 Räder..... RST Vollscheiben
 vorn 3,5 x 16" mit 150/70-16
 hinten 7 x 15" mit 230/45-15
 Bremsen..... Scheibe vorn und hinten, Jay Brake

ZUBEHÖR

Tank..... Super Glide modif.
 Lenker..... Fehling
 Blinker..... integriert in Gabelcover und
 unter Sattel
 Fußrasten..... Enduro
 Sitz..... Bitwell-Sattel mit Fahrradstoßdämpfer
 Kennzeichenhalter..... MB Cycles
 Öltank..... modifiziert

METRIE

Leergewicht..... 235 kg
 Radstand..... 1585 mm

INFO

MB Cycles
 Hans Bunte Strasse 6, 69125 Heidelberg
 © (06221) 326281
 www.mbcycles.de

AM GASGRIF

Das Ding hängt super am Kabel und kann – nicht nur weil ein Dynojet-Kit verbaut ist – locker mit den Big Twins mithalten. Die Testfahrt deckt auf: Bei Schlaglöchern hebt das ungefederte Heck bis zu 15 cm vom Boden ab – und es fühlt sich auch so an. Nur nichts beschönigen! Und genau das macht einen Starrahmen aus: Die Kurvenlage ist tadellos! Geschickte Anbringung von Fußrasten und Auspuff helfen, dass rein gar nix schleift.

Im Unterschied zu vielen anderen Sportster-Umbauten verfügt die MB Cycles-XL 1200 über einen Starrahmen – und einen fetten 230er im Heck



verdichtet sich das Bild seiner idealen Harley. Und sie wird verwirklicht! „Ich brauche keinen überflüssigen Schnickschnack ...“ gibt er uns beim Fotoshooting als Statement „... bei mir muss eine Harley so clean wie möglich sein, mit zeitloser Optik. Eine Spaßmaschine zwar, aber trotzdem mit möglichst hoher Zuverlässigkeit!“ Der Sportster Motor, bei dem Kurbelgehäuse, Getriebe und Primärgehäuse in einem Guss vereint sind, eignet sich in Sachen glattflächiger Einfachheit besser als jeder H-D Big Twin. Was die Leistung und Gewicht angeht, hat manche Big Twin eh ein Handicap. Und ä propos „Toutes Directions“: Den schnellsten Weg einschlagend, bestellt der Heidelberger Räder und Gabel bei RST-Performance in Volkertshausen. Die Bauteile sind Made in Germany und kommen mit TÜV Gutachten. Diese Parts wie auch der mit innen liegender Gaszugführung aufgepeppte Lenker werden schwarz gepulvert. Martin baut passend dazu obere Gabelcover, in denen er die Blinker integriert. Auch die Fork Boots, in Deutschland so treffend Faltenbälge genannt, unterwerfen sich seinem Schlichtheitsdiktat. Obwohl es sie heute in diversen Farben gibt, haben die Gummiteile sich im angeglichenen Schwarz zu zeigen. Der verrippte schwarze Luftfilterdeckel birgt in seiner oberen Ansicht ein digital anzeigendes motogadget Miniaturinstrument. Geschwärzte, mit dunklem Auspuffhitze-schutzband umwickelte Abgasrohre sind mit notdürftigen Dämpfern auf den Alltag getrimmt.

Jetzt auch legal

Auf der USB-Bikeshow in Sinsheim, wo wir Martin und seine Sportster Wochen vorher getroffen hatten, waren noch keine Dämpfer dran. Der Schrauber arbeitet zwar an der dauerhaften Legalisierung einer Straßenbenutzung für die 1200er, ist aber auch ganz gut mit dem roten Kennzeichen für Probefahrten unterwegs.

Als Martin mit dem Aufbau seiner Starrahmen-Sportster begann, wusste er, dass einer Zulassung möglicherweise massive Stolpersteine im Weg liegen könnten. Schärfere Abgas- und Geräuschbestimmungen waren Tatsachen, die einer Neuzulassung entgegenstehen. EU-Rechtliche Zulassungsbestimmungen machten Hoffnung. „Aber mir würde es auch nichts ausmachen, wenn ich mir weiterhin ab und zu eine rote Nummer holen muss,“ bekräftigt Martin sein erreichtes Ziel. Doch die Sporty kriegt TÜV und noch kurz vor Druck erreicht uns seine Mail: Habe gerade eine 1200 Kilometer Tour nach Lugano hinter mir: Adrenalin pur ...

FAZIT

In der silbrig-schwarzen Ausführung ist die Becker-Sportster uneingeschränkt zum ehrlichen Custombike gediehen. Ein fast serienbelassener Motor gibt Hoffnung auf uneingeschränkte Zuverlässigkeit. Und das leichte Gerät geht ab wie „Nachbars Lottchen“

ANZEIGE

HINZUGARTIGE, ZEITLOSE, AUTHENTISCHE BEKLEIDUNG.

AUTHENTIC STYLE

KRAFT STOFF

SUISSE

ROAD / AIR / SEA

DER KULTLADEN IN DER SCHWEIZ

REPSOL

VANSON

ROKKER

Pips

DAVIDA

Johnson Motors, Inc

Elf Craft

WWW.KRAFTSTOFF-SUISSE.CH

RÜTISTRASSE 2 RAPPERSWIL SCHWEIZ